



# Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

## **Gemeinderat, Verwaltung**

Perspektiven gewechselt  
«Bisachtlädeli» eingeweiht  
Bundesfeier in Niederglatt  
«Timberline» an der Serenade

## **Schulen**

Schüeli: ein gelungenes Fest  
Am Ende des Schuljahres  
Anbau Breite nimmt Gestalt an

## **Vereine, Institutionen**

IG Sport: Fechtverein  
Veranstaltungen

## Im Gedenken an Walter Bruggmann

**Walter Bruggmann, langjähriger Oberuzwiler Chefbadmeister, ist am 26. Juni 2018 erst 63-jährig verstorben. Auch wenn damit gerechnet werden musste – Walter hat sehr offen über seine schwere Krankheit gesprochen – schockiert und schmerzt die traurige Nachricht.**



Walter Bruggmann war seit 1990 als Badmeister für die Gemeinde Oberuzwil tätig. Anfangs betreute er das Hallenbad, später kam auch das Freibad im Ghürst dazu. Walter machte nicht nur seinen Job – er war Badmeister mit Leib und Seele. Mit Leidenschaft, riesigem Einsatz und viel Herzblut war er für seine Bäder da und kannte, vor allem im Hallenbad, jede Schraube. Er wusste genau, wo man hebeln oder auch mal einen Schraubenzieher steckenlassen musste, damit «die alte Lady» bis zur Sanierung am Laufen gehalten werden konnte. Walter war ein vorbildlicher Kollege, stets hilfsbereit und ein hervorragender Handwerker. Auch das Wohl der Gäste war ihm wichtig; den Kontakt pflegte er gerne und war auch nie um einen netten Spruch verlegen. Trotz seiner schweren Erkrankung begleitete er die Sanierung des Hallenbades in der Baukommission engagiert und mit Freude. Wann immer möglich war er bei den Sitzungen dabei, brachte gute Ideen ein oder hinterfragte kritisch. Seine Inputs waren wertvoll und haben viel zum guten Gelingen des Projekts beigetragen.

Herzlichen Dank, Walter, für die tolle Zusammenarbeit. Wir vermissen dich in unserem Team.

## Schulhausanbau Breite nimmt Gestalt an

**Die Baufortschritte auf der Baustelle der Primarschulanlage Breite sind eindrücklich. Nach den Aushubarbeiten sind jetzt die Bauarbeiten im Untergeschoss im Gang. Vor Kurzem wurden diverse Leitungen in der Decke eingelegt und diese Woche konnte die Decke betoniert werden. Auch wurden die ersten Betonelemente versetzt.**

Auf der Startseite der Website [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch) ist ein Link zur Baustellenkamera eingerichtet. Verfolgen Sie dort die eindrücklichen Baufortschritte. Während der Bauferien vom 21. Juli bis 5. August 2018 werden die Bauarbeiten jedoch unterbrochen.



### Impressum

**Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinde Oberuzwil**  
4. Jahrgang, erscheint 14-täglich,  
gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

**Auflage**  
3 000 Exemplare

**Herausgeberin und Redaktion**  
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil  
Flawilerstrasse 3  
9242 Oberuzwil  
Telefon 071 950 48 30  
Telefax 071 950 48 09  
[gemeinde@oberuzwil.ch](mailto:gemeinde@oberuzwil.ch)

**Druck und Layout**  
Cavelti AG, Gossau  
Inserate per E-Mail an: [inserate@oberuzwil.ch](mailto:inserate@oberuzwil.ch)

**Nächste Ausgabe:** 10. August 2018  
Inserate- und Redaktionsschluss:  
Montag, 6. August 2018, 8.30 Uhr

# Gelungenes Fest für alle

**Das diesjährige grosse Oberuzwiler Fussballfest – die Schüeli 2018 – ist Geschichte! Einmal mehr haben sich nebst allen Schülerinnen und Schülern auch viele Einwohnerinnen und Einwohner sowie Ehemalige vom Schüeli-Fieber anstecken lassen und mit Begeisterung das fröhliche Dorffest für Jung und Alt genossen.**



Nicht nur das Wetter, sondern auch die Organisatoren boten ideale Bedingungen. Unzählige Stunden wurden investiert, damit alles reibungslos klappte.

## Besondere Highlights im Jahr 2018

Der OK-Chef Pascal Germann durfte zufrieden feststellen, dass dieses Jahr sehr vieles passte. Besonders erwähnt er

- die tolle Fussballstimmung bei der Liveübertragung, diesmal mit glücklichem Ausgang für die Schweiz;
- die für die Liveübertragung eingesetzten Screens der Schule, mit bedeutend besserem Bild als auf Grossleinwand;
- das ideale Wetter, nicht zu heiss und ohne Niederschlag;

- die Kochkünste der Quartierschule, welche den Schüeli-Gästen eine Alternative zur bewährten Verpflegung bot und nun aus dem Gewinn einen tollen Ausflug realisieren kann;
- die tolle Stimmung auf und neben dem Platz!

Der Gemeinderat dankt allen Mitwirkenden herzlich für den grossartigen Einsatz, insbesondere dem ganzen OK unter der Leitung von Pascal Germann, den Lehrpersonen sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum gelungenen Anlass beigetragen haben. Bereits steht die Schüeli 2019 mit dem 40-Jahr-Jubiläum in den Startlöchern ...

Leitung Volksschule

## Quartierschule an der Schüeli

**In der Quartierschule Oberuzwil lernen Menschen mit Migrationshintergrund seit einem Jahr Deutsch und Mathematik. Der Unterricht findet tagsüber in den Räumen des Oberstufenzentrums statt. Die Kursleitenden sind Freiwillige, die sich gemeinsam mit den Teilnehmenden über die wohlwollende Aufnahme im Schulhaus freuen.**



Aus dem gemeinsamen Lernen und Lehren ist die Idee entstanden, an der diesjährigen Schüeli einen Essensstand mit Gerichten aus den Herkunftsländern Afghanistan und Eritrea einzurichten. Es wurde gemeinsam gekocht und gegessen, sodass am Stand das eine oder andere Gespräch mit der einheimischen Bevölkerung entstehen konnte. Die Einnahmen ermöglichen ein «Schuelreisli» zum Kennenlernen von Land und Leuten. Die Quartierschule bedankt sich für die Konsumationen und das Interesse.

# Am Ende des Schuljahres

**Das Schuljahr 2017/18 ist bereits Geschichte. Die Schulführung pflegt die Tradition, alle Mitarbeitenden der Schulen vor den Sommerferien zum Schulschlusssessen einzuladen. In diesem Jahr folgten rund 110 Mitarbeitende und Gäste der Schulen Oberuzwil der Einladung.**



«Leben: Um grosse Dinge zu erreichen, müssen wir sowohl träumen als auch handeln.» Unter diesem Motto begrüsst Schulratspräsident Roland Waltert und Gallus Rieger, Leiter Volksschule, das Lehr-, Hauswirts-, Mittagstisch- und Schulverwaltungspersonal, die Gäste und Behördenmitglieder. Schulratspräsident Roland Waltert bedankte sich herzlich für alles, was tagtäglich geleistet werde. Wie bei einem erfolgreichen Sportteam sei es auch in der Schule erfreulich, wie oft Bestleistungen von den Teams abgerufen werden können.

## Träumen und Handeln

Der Leiter Volksschule, Gallus Rieger, folgerte aus dem Leitspruch des Abends, dass die öffentliche Volksschule die Individualität und die Träume der Kinder und Jugendlichen fördere. Er hielt fest, dass – der pauschalen Schulkritik zum Trotz – in den Schulklassen viel und gute Arbeit geleistet werde. Mit Blick auf die integrative Förderung der Schülerinnen und Schüler betonte er, dass jede und jeder Einzelne an den Oberuzwiler Schulen bei der täglichen Arbeit individuell und methodisch vielfältig die Potenziale der Kinder im Unterricht wecke und damit auch ihren Träumen zum Durchbruch ver helfe. Sinnbildlich wurde im Provisorium der Primarschule Breite das «Turmzimmer der Träume» vom «Artist in Construction», Roman Rutishauser, eingerichtet (vgl. Bericht im Mitteilungsblatt 08/2018). Er war es denn auch, der mit der Formation «Ein blauer italienischer Sommerrock» das Schulschlusssessen musikalisch bereicherte.

## Langjährige Mitarbeitende

Auf 25 Jahre darf Christine Lieberherr als Sportlehrerin an der Oberstufe zurückblicken. 20 Jahre unterrichtete Thomas Nägeli an der Primarschule Oberuzwil. Seit 15 Jahren wirken Rahel Buchmann (Wirtschaft Arbeit Haushalt an der Oberstufe), Cornelia Fritschi (Teamteaching Kindergarten Bichwil)

und Gaby Strässle (textiles und technisches Gestalten an der Primarschule Bichwil). Für ihr 10-Jahre-Dienstjubiläum wurden Esther Bieri, Helena Castiglione Zuppiger, Gabi Müller, Petra Schmid, Gaby Siegenthaler und Angelo Wettstein geehrt. Und seit fünf Jahren darf die Schule auf das Engagement von Marisa Vetterli zählen. Allen Jubilarinnen und Jubilaren wurde herzlich gratuliert und ihr grosser Einsatz bestens verdankt.

## Abschied und Willkomm

Norbert Lenherr, Schulleiter der Oberstufe, wurde festlich in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Nach 39 Jahren im Dienst der Oberstufe Oberuzwil würdigte der Schulratspräsident seine Verdienste. Norbert Lenherr hat stets im Sinn der Schülerinnen und Schüler gehandelt und die Oberstufe massgeblich geprägt und zu dem gemacht, was sie heute ist (vgl. Bericht im Mitteilungsblatt 13/2018). Der Schulratspräsident bedankte sich namens des Gemeinderates, des Schulrates und aller Beteiligten herzlich für den langjährigen und engagierten Einsatz und wünschte Norbert Lenherr für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, Glück und viele erholsame und erlebnisreiche Momente.

Die besten Wünsche für die Zukunft begleiten auch die aus-tretenden Lehrpersonen Thomas Naegeli und Manuela Koller sowie die Heilpädagogin Jeannette Schaller und Jehona Redjepi, Klassenassistentin im Kindergarten. Von den «Neuen» ab Schuljahr 2017/18 konnten am Schulschlusssessen bereits der neue Schulleiter der Oberstufe, Christof Seitter (vgl. Bericht im Mitteilungsblatt 22/2017), sowie Domenic Scheidegger, Alex Sallmann, Fabian Weibel und Chantal Stricker vorgestellt werden.

Schulrat und Leitung Volksschule freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen allen eine erholsame Sommerferienzeit. Ein Beitrag über die personellen Veränderungen folgt zu Beginn des neuen Schuljahres.

Bausekretariat

# Baubewilligungen

## Im Juni 2018 wurden folgende Projekte bewilligt:

- Alexander und Catherine Lenz, Oberuzwil: Doppelgarage, Buchholdernstrasse 33, Oberuzwil
- Heinz, René und Margrit Kumschick, Berlingen: Aufbau Attikageschoss auf Mehrfamilienhaus, Hohrainstrasse 30, Oberuzwil
- Daniel und Caroline Inauen, Herisau: Umbau Wohnhaus und Anbau Balkon, Erstellung Doppelgarage (nachträgliche Bewilligung), Kalberwies 875, Niederglatt
- Monumental Immobilien GmbH, Oberuzwil: Abbruch Wohnhaus/Werkstatt/Garage, Neugasse 19, 9242 Oberuzwil
- Pascal und Susanne Gregorin, Oberuzwil: Photovoltaikanlage auf Wohnhaus, Eggring 4, Oberuzwil

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

## Wie weiter nach der Oberstufe?

Das Schuljahr geht zu Ende, die Sommerferien stehen vor der Tür. Für die 55 Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe des Oberstufenzentrums Schützengarten endet damit auch die obligatorische Schulzeit.

Für die meisten Schulabgänger und Schulabgängerinnen beginnt in den nächsten Wochen ein neuer Lebensabschnitt: der Schritt in die Berufswelt oder an eine weiterführende Schule.

### Anschlusslösung für alle

Von den 27 Sekundarschülerinnen und -schülern beginnen 22 nach den Sommerferien eine vom Bund anerkannte Lehre, wobei nur ein Schüler gleichzeitig die Berufsmittelschule (BMS) besuchen wird. Es zeigte sich, so der Schulleiter, dass eine Lehre mit gleichzeitiger BMS bei einigen Betrieben nicht erwünscht ist. Die Belastung für die Lernenden sei zu gross und das damit verbundene zusätzliche Fehlen im Betrieb zu gravierend; es wird auf die Möglichkeit verwiesen, die BMS nach bestandener Lehre zu absolvieren. Eine Schülerin wird die Fachmittelschule (FMS) in St. Gallen und drei die Kantonsschule in Wil oder St. Gallen besuchen. Eine Schülerin absolviert ein Praktikum, um in einem Jahr eine Lehre als Fachfrau Gesundheit beginnen zu können. Zusätzlich treten aus den zweiten Sekundarklassen sechs Schülerinnen und Schüler an die Kantonsschule über und ein Schüler wird das Gymnasium Friedberg in Gossau besuchen.

Von den 28 Realschülerinnen und -schülern haben 20 rechtzeitig eine Lehrstelle gefunden. Zwei Realschüler werden das Berufsvorbereitungsjahr und eine Schülerin eine Vorlehre am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St. Gallen absolvieren. Zwei Schülerinnen werden eine Privatschule und eine Schülerin ein Motivationssemester besuchen. Zwei Schülerinnen absolvieren ein Praktikum. Somit ist für alle Sekundar- und Realschulabgänger ein nahtloser Übergang nach der obligatorischen Schulzeit gewährleistet.

## Sommerpause

Das nächste «Mitteilungsblatt Oberuzwil» erscheint am **10. August 2018**.

Redaktions- und Inserateschluss ist am Montag, 6. August 2018, um 8.30 Uhr.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Ferienzeit!

## Personelles

Corina Broger und Simona Künzle haben ihre kaufmännische Ausbildung bei der Oberuzwiler Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Corina Broger wird ab Mitte August eine weiterführende Schule besuchen; Simona Künzle ist als neue Stabsmitarbeiterin gewählt worden.



An der offiziellen Lehrabschlussfeier durften Corina Broger und Simona Künzle Ende Juni den Fähigkeitsausweis als Kauffrau öffentliche Verwaltung entgegennehmen. In den vergangenen drei Jahren verbrachten sie jeweils sechs Monate in den verschiedenen Abteilungen und erhielten dabei einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Geschäfte und Aufgaben der Gemeinde. Gemeinderat und Personal gratulieren den beiden Lehrabgängerinnen herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft.

### Wechsel bei den Stabsdiensten

Simona Künzle (Bild) ist per 1. Juli bereits in das «richtige» Berufsleben eingestiegen. Als Stabsmitarbeiterin unterstützt sie neu den Gemeindepräsidenten vor allem in personellen, organisatorischen und administrativen Angelegenheiten sowie im IT-Bereich, wo sie für den First-Level-Support zuständig sein wird. Sie ist die Nachfolgerin von Michelle Boesch, welche ihre Anstellung per Ende Juli 2018 gekündigt hat. Zusätzlich wird Simona Künzle vorübergehend im Bausekretariat aushelfen, während der Bausekretär in der Rekrutenschule weilt.

# Einen Tag lang die Perspektive gewechselt

**Die Lernenden, welche im ersten und zweiten Lehrjahr bei der Gemeinde Oberuzwil stecken, konnten im Juni einen Einblick in andere Bereiche des Lehrbetriebes gewinnen. Alle hatten Spass am Austausch, waren beeindruckt von den Leistungen der einzelnen Teams und kehrten letztlich doch wieder gerne an den eigenen Ausbildungsplatz zurück.**

Marija Trailovic, Mathias Specker, Julia Jäger und Anina Brehm, welche eine Verwaltungslehre als Kauffrau bzw. Kaufmann absolvieren, waren je einen Tag im Wohnheim Bisacht und im Werkhof im Einsatz. Selenia Coccaro lernt «Fachfrau Betreuung, Fachrichtung Behinderte» im Wohnheim Bisacht und verbrachte je einen Tag im Gemeindehaus und im Werkhof.

## Ein Tag beim Unterhaltsdienst

Marija Trailovic und Mathias Specker berichten: «Am Morgen früh wurden wir beim Gemeindehaus abgeholt. Jeweils am Donnerstag findet die Abfalltour statt. Selenia und Marija haben geholfen, alle Kübel in der Gemeinde zu leeren.



Wir fanden es sehr beeindruckend, dass Beat Künzle, der Leiter des Unterhaltsdienstes, auswendig weiss, wo alle Kübel stehen. Währenddessen half Mathias den anderen Werkhof-Mitarbeitern beim Aufstellen von Strassenschildern für die Schüeli 2018 und beim Zurückschneiden der Sträucher beim Freibad Ghürst. Nach Pfingsten waren Gräberräumungen vorgenommen worden und nun musste der Rasen an diesen Stellen angesät werden; Marija erledigte das gemeinsam mit dem Werkhof. Mathias mähte in dieser Zeit den Rasen auf dem Spielplatz. Wir waren beeindruckt, wie organisiert und effizient das Werkhof-Team arbeitet. Nach einem erlebnisreichen Tag gingen wir müde nach Hause.»

Auch für Selenia Coccaro war der Austausch abwechslungsreich und eindrücklich: «Ich konnte Tätigkeiten ausführen, welche ich zuvor noch nie erledigte, was mir sehr viel Spass und Freude bereitete. Die Aufgaben beim Werkhof empfand

ich als sehr streng, was auch zu Blasen an den Händen führte. Trotzdem war der Tag super!»

## Ein Tag im Wohnheim Bisacht

«Am 27. Juni 2018 holte uns Claudia Engler, die Leiterin des Wohnheims Bisacht, ab und fuhr mit uns zum Wohnheim», schreiben die beiden 2.-Jahr-Lernenden der Verwaltung. «Dort hatten wir eine kleine Führung durch das Wohnheim und wir lernten die Mitarbeitenden und die Bewohner kennen. Marija wusch in der Küche das Geschirr vom Frühstück ab und half der Köchin beim Zubereiten des Mittagessens. Mathias pflückte mit einigen Bewohnern Johannisbeeren und servierte anschliessend das Mittagessen. Nachdem wir ebenfalls eine feine Rösti gegessen hatten, halfen wir in der Küche beim Abwasch.



Am Nachmittag wurde Mathias gemeinsam mit einem Asylbewerber, der ebenfalls im Wohnheim mithilft, bei der Holzverarbeitung eingesetzt. Mit den Bewohnern produzierte Marija währenddessen Johannisbeersaft. Wir waren überrascht, wie selbstständig die Bewohner sind und wie viele Tätigkeiten sie übernehmen. Mit vielen positiven Eindrücken verliessen wir das Wohnheim Bisacht.»

## Ein Tag auf der Verwaltung

«Ich fand den Austausch eine gute Idee», vermeldet die angehende Fachfrau Betreuung. «Ich habe bei der Gemeinde das Personal und einige Abteilungen kennengelernt, welche ich zuvor nicht kannte. Jedenfalls gab es mir nochmals die Bestätigung, dass der Pflege- und Betreuungsberuf für mich das Richtige ist, da ich gerne Menschen im Alltag unterstütze und betreue.»

## Vom Waschhaus zum «Bisachtlädeli»

Das ehemalige Waschhaus im Bisacht war baufällig und wurde im Herbst 2017 abgebrochen. Nun konnte das neue «Bisachtlädeli» im Rahmen einer kleinen Feier mit Planern, Handwerkern, Bisacht-Team und Bisacht-Bewohnern, Behördenmitgliedern sowie einigen Gästen eingeweiht werden.



Aufgrund der schlechten Bausubstanz konnte das alte Gebäude nicht mehr genutzt werden. Ein Ersatzbau wurde nötig. Die Bauzeit verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle.

### Passend zum Weiler

Bereits 1993/94, als das Wohnheim Bisacht renoviert wurde, bestand die Notwendigkeit, auch das separate Waschhaus zu sanieren. Aus finanziellen Gründen musste dieses Projekt jedoch aufgeschoben werden und so ging die Zeit vorüber... Vor rund vier Jahren wurde eine Studie in Auftrag gegeben, um das alte Gebäude zu beurteilen. Es stellte sich heraus, dass die Bausubstanz schlecht und das Fundament weitgehend zerstört war. Eine Sanierung lohnte sich nicht. Es blieb die Option, das alte Waschhaus abzubauen und von Grund auf neu zu errichten. Architekt Bruno Bossart ist es gelungen, mit der Denkmalpflege eine optimale Lösung zu realisieren. Das neue Gebäude ist äusserlich praktisch identisch mit dem alten Waschhaus. Beim Wiederaufbau wurde besonders darauf geachtet, dass der traditionelle Stil, der die Hofsiedlung prägt, beibehalten wird.

### Mehrwert für alle

Das neue, auch optisch gelungene Häuschen schafft einen bedeutenden Mehrwert für alle Anspruchsgruppen: Im vorderen Teil ist neu ein kleiner Verkaufsladen für die im Bisacht hergestellten Produkte untergebracht und der hintere Teil dient als Aufenthaltsraum für die Bewohner des gemeindeeigenen Wohnheims. Besonders einladend wurde auch ein integrierter, abgeschirmter Gartensitzplatz gestaltet. Im gleichen

Zusammenhang konnte der angrenzende Gemüse- und Beerengarten aufgewertet werden, der seit Jahren fachmännisch von einem Bisacht-Bewohner betreut und gepflegt wird.



### Ohne Steuergelder finanziert

Die definitive Bauabrechnung liegt noch nicht vor. Die laufende Kostenkontrolle bewegt sich jedoch im Rahmen der veranschlagten Kosten von rund 380 000 Franken. Der Neubau wird über die Spezialfinanzierung «Wohnheim Bisacht» finanziert. Der allgemeine Gemeindehaushalt wird damit nicht belastet.

Feuerwehr

## Unsere Feuerwehr im Einsatz

### 28.05.2018 Medizinischer Notfall

Feuerwehrangehörige leisteten in Oberuzwil einen Firstresponder-Einsatz mit Abgabe von Sauerstoff. Anschliessend unterstützten sie den Rettungsdienst bei den Vorbereitungen für den Transport der Patientin mit der Ambulanz.

### 11.06.2018 Fehlalarm

In der Küche des Wohnheims Bisacht wurde beim Anbraten Rauch verursacht, wodurch der Sensor im Aufenthaltsraum reagierte. Da die Brandmeldeanlage fälschlicherweise auf «abwesend» geschaltet war, wurde direkt ein Alarm bei der Feuerwehr ausgelöst. Glücklicherweise entstand kein Schaden.

# Vorsicht mit Feuerwerk und Funken

**Die Vorbereitungen für den Nationalfeiertag haben begonnen. Bei aller Vorfreude ist aber auch Vorsicht und Rücksichtnahme geboten.**

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als Menschen. Feuerwerke können sie in Angst und Panik versetzen. Deshalb sind Haus-, Nutz- und Wildtiere am 1. August besonderem Stress ausgesetzt. Feuerwerk ohne Knalleffekte (z. B. Vulkane) sind weniger schlimm. Jährlich verbrennen unzählige Kleinlebewesen wie Igel, Blindschleichen, Salamander, Schlangen, Spitzmäuse und Kröten in den aufgeschichteten, für den 1. August vorbereiteten Holzhaufen. Der qualvolle Verbrennungstod dieser Lebewesen lässt sich vermeiden, wenn das gesammelte Holz erst am Tag des Abbrennens auf- oder zumindest umgeschichtet wird. Oder man errichtet um den Holzhaufen herum einen ca. 30 bis 40 cm hohen Amphibien-schutzzaun, der erst kurz vor dem Abbrennen entfernt wird.

## Nur unbehandeltes Holz

Die Bauverwaltung weist darauf hin, dass für Funken ausschliesslich trockenes, naturbelassenes Holz verwendet werden darf. Das Verbrennen von Abfall- und Altholz wie Bauholz, Möbelteile oder anderes lackiertes, gestrichenes oder imprägniertes Holz ist gesetzeswidrig, denn es gefährdet Gesundheit und Umwelt, weil neben den üblichen Luftschadstoffen gefährliche Substanzen wie Salzsäuregas, Formaldehyd, Schwermetalle sowie Dioxine und Furane entstehen.

## Tipps für den richtigen Umgang mit Feuerwerk

Im Zusammenhang mit Feuerwerk ereignen sich immer wieder Unfälle. Gründe dafür sind vielfach ein unsachgemässer Umgang und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen. Brand-schäden an Gebäuden sind ebenfalls keine Seltenheit. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB und die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu empfehlen folgende Vorsichtsmassnahmen:

1. Einkauf: Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper erklären und studieren Sie vor dem Abfeuern die Gebrauchsanleitung.
2. Sicherheitsabstand: Feuerwerkskörper nie inmitten von Menschen abbrennen und nur in ausreichender Distanz zu Wäldern, Getreidefeldern und Gebäuden abbrennen.
3. Fester Halt für Raketen: Raketen nur aus gut verankerten Flaschen und Rohren abfeuern.
4. Kinder: Halten Sie Feuerwerk von kleinen Kindern fern. Ältere Kinder müssen über den richtigen Umgang mit Feuerwerk instruiert und beim Abbrennen beaufsichtigt werden.
5. Blindgänger: Sollte ein Feuerwerkskörper nicht abbrennen, nähern Sie sich frühestens nach fünf Minuten. Unternehmen Sie keine Nachzündversuche. Übergiessen Sie Blindgänger mit Wasser.

6. Brandgefahr im Abfall: Abgebrannte Feuerwerkskörper können sich im Abfalleimer in Brand setzen. Deshalb Feuerwerksreste mit Wasser übergiessen oder mindestens zwei Stunden abkühlen lassen.
7. Wohnungen und Häuser schützen: Achten Sie auf bauliche und natürliche Hindernisse wie überhängende Balkone, Dachvorsprünge und Bäume! Schliessen Sie aus Vorsicht alle Dachluken, Fenster und Balkontüren und entfernen Sie entzündbare Materialien von Balkonen.
8. Rauchverbot: Vermeiden Sie jegliches Rauchen in der Nähe von Feuerwerk.

# Teilzonenplan Buchen zurückgezogen

**Im August 2017 wurde der Teilzonenplan Buchen öffentlich aufgelegt. Dieser sah vor, zwei Grundstücke im Gebiet Buchen von der Landwirtschafts- in die Dorfkernzone DK2 einzuzonen. Jetzt hat der Gemeinderat den Teilzonenplan zurückgezogen.**

Während der öffentlichen Auflage des Teilzonenplans Buchen vom 29. August bis 27. September 2017 ist eine Einsprache gegen die vorgesehene Einzonung eingegangen. Abklärungen mit dem kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation haben inzwischen ergeben, dass die beabsichtigte Zonenplanänderung aufgrund des Übergangs zum neuen Planungs- und Baugesetz im Rahmen der Ortsplanungsrevision beurteilt werden muss. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Teilzonenplan Buchen zurückzuziehen und das Einzonungsbegehren im Rahmen der gesamten Ortsplanungsrevision nochmals zu prüfen.

## Spezialabfahren

im August 2018

### Grünabfuhr monatlich (blaue Vignette)

Dienstag, 7. August 2018

### Grünabfuhr 14-täglich (violette Vignette)

Dienstag, 7. August 2018

Dienstag, 21. August 2018

### Altpapier Bichwil

Samstag, 18. August 2018

### Altpapier Niederglatt

Dienstag, 21. August 2018

# Bundesfeier in Niederglatt

**Traditionsgemäss sind die drei Dörfer Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt abwechselungsweise Austragungsort der offiziellen Bundesfeier der Gemeinde Oberuzwil. Dieses Jahr ist Niederglatt an der Reihe. Der Anlass findet am Mittwoch, 1. August 2018, in Wilen/Watt auf dem Bauernhof der Familie Dudli statt.**

Die Dorfvereine werden jeweils im Vorfeld zur Mitwirkung angefragt, denn die Organisation des Anlasses und die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher ist mit einigem Aufwand verbunden. Die Kulturkommission freut sich, dass sich die Frauengemeinschaft Niederglatt bereit erklärt hat, die diesjährige Bundesfeier gemeinsam mit der Familie Dudli durchzuführen. Bereits laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

## Prominenter Festredner

Dem Präsidenten der Kulturkommission ist es gelungen, Professor Dr. Rudolf Minsch als Festredner zu gewinnen. Er ist in Niederglatt kein Unbekannter, war er doch in den Jahren 1988 bis 1991 als junger Dorflehrer im Schulhaus Niederglatt tätig. Ausserdem hat er für die 200-Jahr-Feier der Gemeinde Oberuzwil im Jahr 2003 das Theaterstück «Amerika, mer chömed!» geschrieben und an den äusserst erfolgreichen Freilichtaufführungen in Niederglatt Co-Regie geführt. Heute ist Rudolf Minsch Chefökonom und stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung von «economiesuisse», der grössten Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft. Das Publikum darf sich auf eine spannende, sympathische Festansprache freuen!

## Angebot für alle

Dank dem Einsatz vieler Helferinnen und Helfer kann ein vielfältiges Programm angeboten werden. Ab 9 Uhr lädt die Familie Dudli zu einem reichhaltigen «Brunch auf dem Bauernhof» ein (Anmeldungen bitte unter Telefon 079 563 16 67 oder per E-Mail an dudli.ochsenweid@gmail.com). Ab 18 Uhr ist die Festwirtschaft für die Bundesfeier in Betrieb und um 19.30 Uhr erklingt von allen Kirchtürmen der Gemeinde das Glockengeläute. Anschliessend eröffnet eine Kleininformation der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil den Festakt. Selbstverständlich gehört nebst der Festansprache auch in diesem Jahr ein Lampionumzug zur 1.-August-Feier und ein Funken ist ebenfalls vorgesehen. Für Unterhaltung und Stimmung beim gemütlichen Beisammensein sorgt die Alleinunterhalterin Petra Moser mit Livemusik. Die Bundesfeier wird bei jeder Witterung durchgeführt. Die Gemeinde Oberuzwil freut sich mit der Frauengemeinschaft Niederglatt und der Familie Dudli auf viele Besucherinnen und Besucher.

## Fahrdienst und Parkplätze

Für Festbesucher aus Bichwil und Oberuzwil ist ein Fahrdienst organisiert. Abfahrt ist um 18.00, 18.30 und 19.00 Uhr beim Feuerwehrdepot Oberuzwil und um 18.10, 18.40 und

19.10 Uhr bei der Bushaltestelle Dorf in Bichwil. Rückfahrten sind ab 22.30 Uhr möglich. Beim Bauernhof der Familie Dudli stehen Parkplätze zur Verfügung; es wird trotzdem empfohlen, mit dem Velo zu kommen, den Fahrdienst zu nutzen oder die Bundesfeier mit einem Abendspaziergang zu verbinden.

Einwohneramt

# Zivilstandsnachrichten

## Geburten

12.06.2018

Müller Mira Liliane, Tochter des Müller Manuel Daniel und der Müller Melanie Antonia, Sonnenhügelweg 4e, Oberuzwil

13.06.2018

Grob Robin, Sohn des Grob Rolf und der Grob Franziska Angela, Breitstrasse 2a, Oberuzwil

21.06.2018

Niedermann Alessia, Tochter des Niedermann Remo und der Niedermann Katja, Dorfstrasse 38b, Bichwil

25.06.2018

Isenring Andrin Linus, Sohn des Isenring Andreas Mario und der Isenring Pannee Brigitte, Stutzenbühlstrasse 5a, Oberuzwil

27.06.2018

Büchi Jamie Lian, Sohn des Büchi Tom und der Büchi Kanyarat, Talstrasse 11, Oberuzwil

## Trauungen

02.06.2018

Planikj Edis und Probst Gabriela, Flawilerstrasse 55, Oberuzwil

22.06.2018

Stebler Dominik und Schibli Nathalie, Heerpark 7, Oberuzwil

## Todesfälle

03.06.2018

Kunz Johann, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Talstrasse 2

14.06.2018

Facchin geb. Hässig, Alice Helene, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Heerpark 3

22.06.2018

Eugster Jakob Anton, wohnhaft gewesen in Niederglatt, mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Uzwil

26.06.2018

Bruggmann Walter Fritz, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Wilerstrasse 3

## «Timberline» tritt in Oberuzwil auf

Für die diesjährige Serenade ist es der Kulturkommission Oberuzwil gelungen, die Country-Rock-Band «Timberline» zu verpflichten. Das energiegeladene Sextett aus dem Bernbiet wird am Donnerstag, 9. August 2018, 20.00 Uhr, das Publikum in Oberuzwil mit einfühlsamen Countryballaden und mitreissenden Rocksongs begeistern.



Die «Serenade zum Ferienende» ist eine beliebte Tradition in Oberuzwil. Die Kulturkommission achtet darauf, mit verschiedenen Musikstilrichtungen ein breites Publikum anzusprechen. Dieses Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein spezielles musikalisches Highlight freuen. Mit selbstkomponierten Songs, die von rockigen Stücken bis zu verträumten Balladen reichen und nicht selten Ohrwurmcharakter haben, bietet «Timberline» ein Musikfeuerwerk, das Jung und Alt überzeugt.

### Breite Konzert- und Festivalerfahrung

Am Anfang stand die Idee, selbstgeschriebene Countrysongs professionell aufzunehmen. Es wurde komponiert, getextet, geübt und eingespielt. Im März 2014 war es so weit: Die Taufe der Debutsingle «Weekend» konnte gefeiert werden. Unter dem Namen «Timberline» begann das schaffensfreudige Sextett ein Album mit weiteren Eigenkompositionen aufzunehmen. Parallel zu den Aufnahmen im eigenen Studio spielte «Timberline» zahlreiche Konzerte. Im Mai 2015 feierte die Band die Taufe des ersten Albums mit elf eigenen Songs. Mittlerweile blickt «Timberline» auf über fünfzig Auftritte zurück; darunter das Country-Music-Festival Albisgütli, das Trucker- & Country-Festival Interlaken und die Giverola-Country-Weeks in Spanien.

### Ein musikalischer Sommerabend

Der Anlass findet am Donnerstag, 9. August 2018, im Oberstufenzentrum Schützengarten statt und beginnt um 20.00 Uhr – bei schönem Wetter im Innenhof, bei Schlechtwetter im Singsaal. Der Eintritt ist frei. Die Gemeinde Ober-

uzwil offeriert in der Pause einen Apéro. Die Kulturkommission freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

### Die Baumgrenze

Was versteckt sich hinter dem Bandnamen? «Timberline» bedeutet übersetzt Baumgrenze. Der Berg Niesen, dessen Silhouette das Bandlogo ziert, wird vom Schriftzug unterteilt. Oberhalb der Baumgrenze symbolisieren Felsen die Rocksongs. Unterhalb steht das ländliche Grün für die Countrysongs. In dieser musikalischen Landschaft fühlt sich «Timberline» zu Hause.

Oberstufenzentrum Schützengarten

## Abschlussreise

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a5 genossen ihren letzten gemeinsamen Ausflug. Ilirjeta Beqiraj berichtet.

«Am 15. Juni 2018 besammelten wir uns um 7.00 Uhr beim Bahnhof Uzwil. Mit dem Zug fuhren wir bis nach Chur. Dort stiegen wir in einen Bus um, der uns bis nach Flims/Waldhaus fuhr. Von da aus begann unsere Wanderung. Auf unserem Wanderweg entdeckten wir ein paar Sehenswürdigkeiten, bei denen wir eine Pause machten. Den Lunch durften wir an einem schönen Platz mit einer grossartigen Aussicht geniessen. Unsere Wanderung endete in Versam. Daraufhin folgte das Highlight der Reise, auf das alle warteten: das Riverrafting!



Für das Riverrafting erhielten alle die entsprechende Ausrüstung. Mit zwei grossen Gummibooten waren wir als Klasse auf einer Nachmittagstour. Das Wasser war nicht besonders warm, jedoch mit dem Neoprenanzug noch gut auszuhalten. Nach der Flusstour fuhren wir mit dem Zug von Versam-Safien nach Hause. Angekommen am Bahnhof Uzwil sind wir um 20.50 Uhr. Da es unser letzter Ausflug als Klasse war, durfte es auch etwas später werden.»

# Handänderungen

04.06.2018

**Veräusserer:** Latzer Peter, Arnegg

**Erwerber:** Nobile-Türçin Oscar und Daniela, Bichwil, Miteigentümer zu je ½

**Objekt:** Grundstück Nr. 2 493, 331 m<sup>2</sup> Fläche, Einfamilienhaus, Längiwies 11

07.06.2018

**Veräusserer:** Scheiwiller Pius, Niederglatt

**Erwerber:** Inauen-Schiwiler Daniel und Caroline, Herisau, Miteigentümer zu je ½

**Objekt:** Grundstück Nr. 2192, 1801 m<sup>2</sup> Fläche, Doppelgarage, Bienenhaus, Scheune, Wohnhaus, Kalberwies 875

07.06.2018

**Veräusserer:** Scheiwiller Pius, Niederglatt

**Erwerberin:** Inauen-Schiwiler Caroline, Herisau

**Objekt:** Grundstück Nr. 1290, 15 073 m<sup>2</sup> Fläche, Gebäude, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald, Chalberwies

07.06.2018

**Veräusserer:** Krebs Fausto, Oberuzwil (bisher: Alleineigentümer; neu: Miteigentümer zu ½)

**Erwerberin:** Krebs Christine, Oberuzwil

**Objekte:** ½ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 10 925 (<sup>113</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 1432), 4½-Zimmer-Wohnung, Wiesentalstrasse 15 / ½ Miteigentum an Miteigentum Nr. 20 596 und Nr. 20 597 (je <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 10 919), 2 Autoeinstellplätze, Wiesentalstrasse 15

19.06.2018

**Veräusserer:** Baldegger Albert, Oberuzwil

**Erwerberin:** McTough-Fürer Ursula, Oberuzwil

**Objekte:** Stockwerkeigentum Nr. 10 202 (<sup>48</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 1857), 4½-Zimmer-Wohnung, Im Lindengarten 6 / Stockwerkeigentum Nr. 10 221 (<sup>3</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 1857), Garagenboxe, Im Lindengarten

20.06.2018

**Veräusserer:** Politische Gemeinde Oberuzwil

**Erwerberin:** Uze AG, Uzwil

**Objekte:** Grundstück Nr. 1319, 17 732 m<sup>2</sup> Fläche, Acker/Wiese, Strasse/Weg, Heiterbach / Grundstück Nr. 1323, 5644 m<sup>2</sup> Fläche, Acker/Wiese/Weide, Wilen / Grundstück Nr. 1370, 21 557 m<sup>2</sup> Fläche, Acker/Wiese/Weide, Neuhaus

20.06.2018

**Veräusserer:** Uze AG, Uzwil

**Erwerberin:** Politische Gemeinde Oberuzwil

**Objekt:** Grundstück Nr. 478, 122 387 m<sup>2</sup> Fläche, Altes Schützenhaus, Bootshaus, Bettenauer Weier/Schützenhaus

20.06.2018

**Veräusserer:** Monumental Immobilien GmbH, in Oberuzwil

**Erwerber:** Baltensperger-Sutter Werner und Ida, Oberuzwil, Gesamteigentümer

**Objekte:** Stockwerkeigentum Nr. 10 991 (<sup>53</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2595), 4½-Zimmer-Wohnung, Wiesentalstrasse 13 / Miteigentum Nr. 20 674 und Nr. 20 675 (je <sup>1</sup>/<sub>32</sub> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 10 998), 2 Autoeinstellplätze, Wiesentalstrasse 13

25.06.2018

**Veräusserer:** Monumental Immobilien GmbH, in Oberuzwil

**Erwerber:** Ziberi Inis, Amriswil

**Objekte:** Stockwerkeigentum Nr. 10 978 (<sup>74</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 1432), 3½-Zimmer-Wohnung, Wiesentalstrasse 15 / Miteigentum Nr. 20 590 (<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 10 919), Autoeinstellplatz, Wiesentalstrasse 15

29.06.2018

**Veräusserer:** Schilliger Meinrad, Flawil

**Erwerber:** Ramseier Hans, Flawil, Miteigentümer zu <sup>7</sup>/<sub>10</sub>, und Vock Marianne, Flawil, Miteigentümerin zu <sup>3</sup>/<sub>10</sub>

**Objekt:** 759 m<sup>2</sup> Boden, abgetrennt ab Grundstück Nr. 2464, Toggenburgerstrasse 30, vereinigt mit Grundstück Nr. 2470, Toggenburgerstrasse 28a

## Öffentliche Auflage

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Oberuzwil hat das Gemeindebürgerrecht von Oberuzwil SG und das Ortsbürgerrecht von Oberuzwil-Dorf erteilt an:

**Maurizio Perillo**, geb. 2.9.1977, von Italien wohnhaft in Oberuzwil, im Buechwald 2a

**Auflagefrist:** 13. Juli 2018 bis 12. August 2018

**Auflageort:** Gemeindehaus Oberuzwil, Front-Office

Das Auflegedossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen öffentlich auf. Wer in der Gemeinde Oberuzwil stimmberechtigt ist, kann innert der Auflagefrist Einsicht in das Dossier nehmen und gegen den Beschluss schriftlich und begründet Einsprache erheben.

## Natur leidet unter Trockenheit

**In den Bächen und Flüssen fliesst viel weniger Wasser als durchschnittlich in dieser Jahreszeit. Mehrere kleine Bäche sind ausgetrocknet und die kantonalen Fischereiaufseher mussten an zahlreichen Stellen die Fische in andere Gewässer umsiedeln. Zwar ist die Versorgung mit Trinkwasser sichergestellt, die Bevölkerung ist dennoch aufgerufen, sorgsam mit dem Wasser umzugehen.**

Damit sich die Lage normalisiert, muss es mehrere Tage regnen. Schauer und Gewitter lindern die Trockenheit nur kurz und lokal.

### Achtsam mit Wasser umgehen

Die Versorgung mit Trinkwasser ist sichergestellt, derzeit sind noch keine Engpässe bekannt. Um die Wasserversorgung auch in den nächsten Wochen zu gewährleisten und die Wasserlebewesen in den natürlichen Gewässern zu schützen, muss mit dem Trink- und Brauchwasser sorgsam umgegangen werden. Landwirtschaftliche Bewässerungen sollen nach Möglichkeit nachts in der verdunstungsarmen Zeit erfolgen.

Das kantonale Amt für Wasser und Energie verfolgt die Entwicklung zusammen mit anderen kantonalen Stellen. Aktuelle Mitteilungen zur Situation, zu Massnahmen und Infoblätter zu Wasserentnahmen aus Gewässern sind auf [www.wasser.sg.ch](http://www.wasser.sg.ch) > Wasserbau, Naturgefahren > Trockenheit aufgeschaltet.

IG Sport Region Uzwil

## Fechtverein Fürstenland

**Die IG Sport Region Uzwil stellt in loser Folge einen Mitgliedsverein vor. Diesmal gehört die Rubrik dem Fechtverein Fürstenland.**

Der 2015 gegründete Verein bietet wöchentliche Trainings für alle Altersgruppen (ab 8 Jahren) und Leistungsniveaus an. Fechten ist ein Sport, der Körper und Kopf herausfordert. Fechtende Kinder profitieren von einer verbesserten Konzentrationsfähigkeit und Körperwahrnehmung. In den Trainings wird sowohl die Freude am Sport wie auch die Weiterentwicklung der fechterischen Fähigkeiten gepflegt. Die Fechterinnen und Fechter können bei Erreichen des entsprechenden Leistungsniveaus an nationalen und internationalen Wettkämpfen teilnehmen. Für weitere Auskünfte: [www.fechtverein-fuerstenland.ch](http://www.fechtverein-fuerstenland.ch) oder Telefon 079 782 19 45 (Petra Walczewski).

### Das passende Angebot

Die Region Uzwil bewegt – lassen auch Sie sich bewegen! Für alle ist ein passendes Angebot dabei. Infos zur IG Sport finden Sie unter [www.ig-sport-uzwil.ch](http://www.ig-sport-uzwil.ch).

## Vorsicht mit Feuer im Wald

**Ein kleiner Ausflug in den Wald, ein Feuer machen und eine Wurst bräteln – das ist Sommer. Während man in der Stadt schwitzt, ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl. Doch wo darf man überhaupt feuern und was sollte man dabei beachten? Ein paar Tipps fürs Bräteln im Wald.**

Der Wald ist der perfekte Ort an einem heissen Sommertag. Denn Bäume spenden Schatten und schaffen ein angenehmes Klima. Im Wald ist die Luft sauberer als in der Stadt, weil viele Bäume Feinstaub ausfiltern.

### Erhöhte Waldbrandgefahr

Eine Unachtsamkeit kann schnell als Katastrophe enden. In diesem Jahr brannte es in Schweizer Wäldern bereits etliche Male. Bei dürrerem Gras und trockenen Stauden braucht es nicht viel, damit sich ein Feuer ausbreitet. Kommt Wind dazu, gehts umso schneller. Gemäss Bundesamt für Umwelt (Bafu) gab es in den letzten zwanzig Jahren durchschnittlich 90 Brände pro Jahr, dabei wurden jährlich um die 370 Hektaren Wald verwüstet. Die meisten Waldbrände sind auf menschliche Ursachen zurückzuführen.

Feuermachen im Wald ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Sache. Ein paar Tipps:

- wenn möglich bestehende Feuerstellen benutzen;
- herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuern gesammelt werden: Feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch;
- auf keinen Fall dürfen Bäume und Sträucher beschädigt oder gar gefällt werden;
- brennendes Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen;
- windet es stark oder ist es sehr trocken, darf kein Feuer entfacht werden;
- Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden; sämtliche Abfälle müssen mitgenommen und korrekt entsorgt werden.

Der Wald bietet viel und lädt zum Verweilen ein, nicht zuletzt an einem gemütlichen Feuer. Durch verantwortungsvolles Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden. Im Wald sind alle willkommen – ob zum Spazieren, Biken, Joggen oder eben zum Bräteln. Es gilt das freie Betretungsrecht. Aber es gilt zu bedenken: Jeder Wald hat einen Eigentümer, und dieser ist für ein rücksichtsvolles Verhalten der Waldbesucher dankbar, genauso wie die vielen Pflanzen und Tiere, die im Wald leben. Informationen und Tipps für den Waldbesuch gibts auf [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch).

# Agenda

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
<b>15. Juli</b>			
14.00–17.00 Uhr	Ausstellung «Zwischenraum»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
<b>18. Juli</b>			
15.00–16.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Unterkirche, kath. Kirche	Mütter- und Väterberatungsstelle
<b>19. Juli</b>			
19.00–21.00 Uhr	Ausstellung «Zwischenraum»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
<b>24. Juli</b>			
ab 7.00 Uhr	Grünabfuhr (14-tägliche Tour)	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
<b>26. Juli</b>			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Bierhaus	Seniorenverein Oberuzwil
<b>28. Juli</b>			
	Papiersammlung	Oberuzwil	Bauverwaltung
<b>29. Juli</b>			
14.00–17.00 Uhr	Ausstellung «Zwischenraum»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
<b>1. August</b>			
ab 18.00 Uhr	Bundesfeier der Gemeinde Oberuzwil	Watt, Niederglatt (Ochsenweid)	Frauengemeinschaft Niederglatt, Familie Dudli und Gemeinde
<b>7. August</b>			
ab 7.00 Uhr	Grünabfuhr	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
<b>9. August</b>			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Freudenberg	Seniorenverein Oberuzwil
19.00–21.00 Uhr	Ausstellung «Zwischenraum»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
20.00–22.00 Uhr	Serenade zum Ferienende	Oberstufenzentrum (je nach Wetter im Innenhof oder im Singsaal)	Kulturkommission Oberuzwil
<b>15. August</b>			
15.00–16.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Unterkirche, kath. Kirche	Mütter- und Väterberatungsstelle
15.00–17.00 Uhr	Balu Kleinkindertreff	Feuerstelle im Schoren	Balu Kleinkindertreff
<b>18. August</b>			
	Papiersammlung	Bichwil	Bauverwaltung
<b>19. August</b>			
14.00–17.00 Uhr	Ausstellung «Zwischenraum»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
<b>21. August</b>			
	Papiersammlung	Niederglatt	Bauverwaltung
ab 7.00 Uhr	Grünabfuhr (14-tägliche Tour)	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
<b>23. August</b>			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Löwen	Seniorenverein Oberuzwil
<b>24. und 25. August</b>			
	Nothilfekurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
<b>29. August</b>			
14.00–16.00 Uhr	Balu Kleinkindertreff	beim Oberstufenzentrum	Balu Kleinkindertreff
16.30–19.00 Uhr	Öffentliche Blutspende	Gemeindsaal Uzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung

## Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch) erfassen (Rubrik Anlässe: auf «Anlass hinzufügen» klicken).

# Bundesfeier

**Mittwoch, 1. August 2018, ab 18.00 Uhr**  
in Watt, Niederglatt (Bauernhof der Familie Dudli)

Festwirtschaft mit Grill, Pommes frites, Kuchen

- Ab 19.30 Uhr Festprogramm
- Glockengeläute in den Dörfern
  - Musikgesellsch. Bichwil-Oberuzwil (Kleinformation)
  - Festansprache von Prof. Dr. Rudolf Minsch
  - Livemusik zur Unterhaltung
  - Lampionumzug, Funken
  - Gemütliches Beisammensein

## Fahrdienst

18.00/18.30/19.00 Uhr ab Feuerwehrdepot Oberuzwil  
18.10/18.40/19.10 Uhr ab Bichwil, Bushaltestelle Dorf  
Rückfahrten stündlich ab 22.30 Uhr

## Die Bundesfeier findet bei jedem Wetter statt!

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen sich die Gemeinde Oberuzwil, die Frauengemeinschaft Niederglatt und die Familie Dudli.

# Moser AG

Schreinerei - Holzhausbau  
9242 Oberuzwil Tel: 071 951 82 66

[www.moserschreinerei.ch](http://www.moserschreinerei.ch)



**MINERGIE®**  
FACHPARTNER

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



# vuillat



**Cédric Vuillat**

Praxis für Massage  
Akupunktur Massage nach Radloff  
man. Lymphdrainage

Wiesentalstrasse 22 • 9242 Oberuzwil  
Telefon 071 950 07 03 • [massage-vuillat.ch](http://massage-vuillat.ch)



# Serenade

**Donnerstag, 9. August 2018, 20.00 Uhr**  
im Innenhof des Oberstufenzentrums Schützengarten  
(bei Schlechtwetter im Singsaal)

## TIMBERLINE

mit «Country-Rock aus eigener Feder»

Geniessen Sie mit der energiegeladenen Band aus dem Bernbiet einfühlsame Countryballaden und mitreissende Rocksongs!

Die Kulturkommission lädt die Bevölkerung herzlich zu diesem musikalischen Sommeranlass ein.

Der Eintritt ist frei.

Sauber gemacht **6** Jahre Pronto

# Sauber gemacht.

[www.pronto-ag.ch](http://www.pronto-ag.ch)



St.Gallen | Oberuzwil | Au | Speicher  
Rotkreuz | Luzern

**pronto**  
Wir verstehen mehr als Reinigung.